



**GRÜNE  
FRAKTION**  
IM RAT DER STADT HERNE

GRÜNE FRAKTION HERNE - BAHNHOFSTR. 15 A - 44623 HERNE

An den Vorsitzenden des Ausschusses  
für Planung & Stadtentwicklung  
ULRICH SYBERG  
über Herrn Oberbürgermeister  
Dr. FRANK DUDDA  
Rathaus Herne

**Fraktionsgeschäftsstelle**

Bahnhofstr. 15 A  
44623 Herne

Tel: +49 (2323) 951 000 3

fraktion@gruene-herne.de  
www.gruene-herne.de

Herne, 18.07.2023

## ***ENTSIEGELUNG VON SCHULHÖFEN UND PROGRAMM ZUKUNFTSINITIATIVE „WASSER IN DER STADT VON MORGEN“***

Sehr geehrter Herr Syberg,

die GRÜNE FRAKTION bittet Sie, diese Anfrage in die Tagesordnung des kommenden Ausschusses für Planung & Stadtentwicklung am 19.09.2023 aufzunehmen.

### **SACHVERHALT:**

Am 24.02.2021 wurde im Schulausschuss von SPD und CDU ein gemeinsamer Antrag zum Thema „Entsiegelung von Schulhöfen“ mit dem Ziel die Entsiegelung voranzutreiben, gestellt und von allen Parteien einstimmig beschlossen. Es sollte ein Konzept zur Entsiegelung von Schulhöfen erstellt werden. Ferner wurde von Seiten der Verwaltung eine Förderung aus dem Programm Zukunftsinitiative „Wasser in der Stadt von morgen“ der Emschergenossenschaft in Aussicht gestellt.

Im Januar 2023 hat die Verwaltung auf Nachfrage im Schulausschuss erklärt, dass bislang noch kein Konzept erstellt wurde, dies nun aber nachgeholt werden soll. Auf die Frage nach der Umsetzung hat die Verwaltung auf die hohen Kosten solcher Maßnahmen verwiesen. Verwiesen wird hier wie bereits 2021 auf das Programm „Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft“, für das man Anträge stellen möchte.

Vor diesem Hintergrund, bittet die Grüne Fraktion um die Beantwortung der nachfolgend aufgeführten Fragestellungen.

### **FRAGEN:**

1. Ist das Konzept zur Entsiegelung von Schulhöfen inzwischen erstellt worden. Wenn nein, ist absehbar wann das Konzept im Planungs-, sowie im Schulausschuss vorgestellt wird?

2. Sind entsprechende Förderanträge z.B. in oben genanntem Programm für die Entsiegelung von Schulhöfen gestellt worden? Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis und für welche Schulhöfe. Wenn nein, warum nicht?
3. Hat die Verwaltung andere Anträge in oben genanntem Programm gestellt? Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis. Wenn nein, warum nicht?
4. Wie plant die Verwaltung mit dem Schulhof der Hans-Tilkowski-Schule, die ja direkt an das Bauvorhaben Reichstraße anschließt und sich für eine Grünverbindung zwischen Eickeler Park und Königsgruber Park anbietet, umzugehen. Ist hier eine Entsiegelung und ökologische Aufwertung geplant? Wenn ja, wie konkret sind diese Pläne? Wenn nein, warum nicht?
5. Gibt es neben dem oben genannten Programm weitere Fördermöglichkeiten (z.B. „Klima-resiliente Region mit internationaler Strahlkraft“) für die Entsiegelung von Schulhöfen und anderen Flächen? Wenn ja, wurden entsprechende Anträge gestellt bzw. bis wann werden entsprechende Anträge gestellt.

Für die GRÜNE FRAKTION



PETER LIEDTKE  
Stadtverordneter